



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

|   |  |
|---|--|
| <b>Gemeinsamer Antrag</b><br>GRÜNE-Fraktion<br>SPD-Fraktion | Drucksachen-Nr.: <b>20-2477</b><br><br>Datum: 06.09.2017 |
|---|--|

| Beratungsfolge |                      |                         |
|----------------|----------------------|-------------------------|
|                | Gremium              | Datum                   |
|                | Kerngebietsausschuss | Entscheidung 09.10.2017 |

#### Abstellfläche für Boote am Isebek-Park

##### Sachverhalt:

Der Uferbereich im Isebek-Grünzug wurde in der Vergangenheit häufig von Kanufahrern und -fahrerinnen zur Lagerung der Boote genutzt. Seit die Uferböschung im Dezember 2015 als öffentliche Grünfläche umgewidmet wurde, setzt die Verwaltung das Verbot zur Bootslagerung dort allerdings entschlossen durch.

Es wäre daher wünschenswert, von Seiten des Bezirks eine alternative Abstellfläche für die Boote zur Verfügung zu stellen. Dafür hatte sich auch der „Runde Tisch Isebek-Grünzug“ ausgesprochen, allerdings dafür plädiert, dass die Abstellfläche nicht im Bereich des Isebek-Grünzugs errichtet wird.

Ein Standort, der unter dieser Bedingung realisierbar erscheint, ist der Kreuzungsbereich Boßdorfstraße/Kaiser-Friedrich-Ufer, der sich in unmittelbarer Nähe zum Bootssteg an der Mansteinbrücke befindet.

##### Petition:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, mögliche Standorte für die Lagerung von Kanus im Umfeld des Bootssteges an der Mansteinbrücke ausfindig zu machen. Insbesondere soll geprüft werden, ob im Kreuzungsbereich Boßdorfstraße/Kaiser-Friedrich-Ufer eine Lagerungsmöglichkeit für Boote errichtet werden könnte.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen in einer Sitzung des Kerngebietsausschusses vorgestellt werden.

Moritz Altner und SPD-Fraktion

Miriam Putz, Stefanie Könnecke und GRÜNE-Fraktion

**Anlage/n:**  
keine